

9. Internationales Stuttgarter Winterschwimmfest in Stuttgart 2026

Personen auf dem Bild von links nach rechts:



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hinten: Lina Otto, Lisa Aberle, Elina Duffner, Rafael Trik, Lukas Mink, Paul Haas, Jana Moosmann, Oliver Rapp

vorne: Felina Rapp, Emilia Oehler, Paula Otto, Jule Schmider, Tim Seiberlich, Anni Schmider



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

Vladislav Glotov, Federico Jenschke, Hanna Häberle, Leonie Storz, Romina Kopp, Lia Schäfer

Am 28.02./01.03., gingen 21 Schwimmer/innen der SG Schramberg beim 9. Internationalen Stuttgarter Winterschwimmfest auf der 50m-Bahn an den Start.

Jule Schmider (Jg. 2017) wagte sich das erste Mal an die 50m Schmetterling (48,72s) auf der Langbahn, was direkt mit Silber belohnt wurde. Die Geschwister Alena (Jugend D) und Jana Moosmann (Jugend C) ließen ihre Konkurrentinnen hinter sich. Alena sicherte sich über 100m Schmetterling (1:22,30) und 100m Freistil (1:14,15) Silber. Über 100m Rücken (1:25,83) und 100m Brust (1:36,35) gewann sie Bronze, über 200m Lagen (2:57,29) stand sie ganz oben auf dem Podest. Mit einer Gesamtpunktzahl von 1560 Punkten sicherte sie sich damit im Vielseitigkeits-Cup ebenfalls Gold. Jana tat es ihr gleich und holte sich über 200m Brust (3:00,64) sowie 200m Schmetterling (3:06,24) Silber. Über 200m Freistil (2:29,81) und 100m Brust (1:24,76) gewann sie, jeweils mit einem neuen persönlichen Rekord, Bronze. Vladislav Glotov (Jugend B) sicherte sich über 50m sowie 100m Rücken (1:11,99) Silber. Zudem gewann er über seine Lieblingsdisziplin, den 200 m Schmetterling (2:35,16), Gold. Anni Schmider (Jugend C) durchbrach über 50m Brust mit einer Zeit von 39,61s erstmals die 40-Sekunden-Hürde. Paul Haas (Jugend D) konnte sich bei all seinen Starts verbessern. Zu erwähnen ist besonders sein persönlicher Rekord über 50m Schmetterling (42,24s) sowie seine neue persönliche Bestzeit über 100m Freistil (1:39,94).

Tim Seiberlich (Jugend D) steigerte sich um mehr als zehn Prozent über 50m Rücken und auch Lukas Mink (Jugend C) konnte sich über 50m Brust (48,68s) eine neue persönliche Bestzeit sichern. Die beiden Schwestern Lina (Jugend C) und Paula Otto (Jg. 2017) taten es ihnen gleich und verbesserten sich in all ihren Strecken. Lina verbesserte sich um mehr als 14 Prozent über 50m Schmetterling (0:46,47). Über 200m Rücken (3:18,05) erzielte sie ebenfalls einen neuen persönlichen Rekord. Paula gelang über 100m Rücken (1:58,49) ebenfalls eine enorme Steigerung, womit sie erstmals unter zwei Minuten auf der Langbahn schwamm. Rafael Trik (Jugend D) gelangen neue persönliche Bestzeiten über 50m (38,28s) und 100m Freistil (1:28,81). Lisa Aberle (Jugend D) durchbrach über 50m Freistil (37,86s) zum ersten Mal die 40-Sekunden-Hürde auf der 50m-Bahn. Elina Duffner (Jugend D) konnte bei all ihren sechs Starts ihre persönliche Bestzeit unterbieten. Besonders hervorzuheben sind dabei ihre Zeiten über 200m Brust (3:12,86), 50m Brust (40,0s) und 200m Lagen (3:15,46). Emilia Oehler durfte sich über ihre neue persönliche Bestzeit über 50m Rücken (51,58s) freuen. Federico Jenschke (Jugend A, 39,65s) und Hanna Häberle (Jugend B, 39,65s) steigerten sich über 50m Rücken ebenfalls um mehrere Sekunden.